

Podiumsdiskussion mit Friedensnobelpreisträger

Mohammad Yunus im Rathaus

Am 12. Mai 2010 fand der Besuch des Friedensnobelpreisträgers Mohammad YUNUS im Wiener Rathaus statt. Insgesamt 20 Schüler/innen der BHAK Wien 10 nahmen mit Frau Prof. Hirschler an dieser Podiumsdiskussion teil.

5 AK – zwei Schülerinnen

5 EK – zwei Schüler

4 AK – 16 Schüler/innen



Herr Yunus hat 2006 den Friedensnobelpreis für seine Idee, Mikrokredite an Kleinunternehmer in der Dritten Welt zu vergeben, erhalten. Er ist der Gründer der „Grameen Bank“, er stammt aus Bangladesh und hat in den USA Wirtschaft studiert. Sein Hauptaugenmerk gilt der Bekämpfung der Armut.

Alle Schüler/innen, die an dieser Veranstaltung teilnahmen, mussten eine Woche vorher jeweils zwei Fragen (auf Deutsch und auf Englisch) per E-Mail schicken. Dann wurden die besten Fragen ausgewählt, welche dem Friedensnobelpreisträger Mohammad YUNUS live gestellt werden durften. Aus unserer Schule wurde der Schüler Lorenz PICHLER (5 EK) ausgewählt. Er stellte folgende Frage: „Would you consider the fact that people have to establish microfinance organisations to meet their demands for loans as a declaration of bankruptcy to traditional banks which should fulfill this basic task of theirs?“ Herr Yunus verwies in seiner Antwort auf das Problem der Finanzkrise, die ihren Ausgang in den USA genommen hat. Er tritt dafür ein, dass ein Umdenken im Bankensektor stattfindet und Banken nicht nur ein Klub für die Reichen sind.

Weiteres war auch der Bürgermeister anwesend, welchem man auch Fragen stellen konnte. Außerdem war ein Kamerateam da und viele Fotografen, einige Schüler durften sogar einen professionellen Fotografen begleiten und selbst Fotos schießen. Am Ende der Veranstaltung bekamen alle teilnehmenden Schüler eine Urkunde.

Insgesamt war diese Diskussion sehr interessant und lehrreich. Weitere Informationen und Bildberichte findet Ihr unter: www.wienwillswissen.at

Verfasst von: Zaklina Pavlovic & Egzona Sej (4AK)

